

# ZWISCHEN- BERICHT

1. JANUAR –  
30. JUNI 2016

Q2 2016



## PROFIL

Die CHORUS Clean Energy AG ist ein unabhängiger, SDAX-notierter Betreiber von Solar- und Windparks sowie ein ganzheitlicher Dienstleister für Investments im Bereich Erneuerbare Energien. Wir betreiben derzeit über 90 Anlagen in sieben Ländern Europas und managen aktuell ein Portfolio mit einer Gesamtleistung von mehr als 510 Megawatt.

Für Institutionelle Investoren bieten wir attraktive Möglichkeiten, um in Anlagen zur Erzeugung Erneuerbarer Energien zu investieren. Wir decken den gesamten Investitionszyklus ab: vom Asset sourcing über die wirtschaftliche, technische und rechtliche Due Diligence, das kaufmännische Anlagenmanagement sowie die Steuerung und Überwachung der technischen Betriebsführung bis hin zur Veräußerung der Anlagen.

**„Wir verwandeln saubere Energie in attraktive Renditen“**

## KENNZAHLEN

in Mio. EUR	1. Hj. 2016	1.Hj. 2015
Umsatz	29,4	30,9
EBITDA	23,6	22,3
EBIT	11,8	11,3
Periodenergebnis	4,1	5,6

in Mio. EUR	30. Juni 2016	31. Dezember 2015
Eigenkapital	229,4	230,3
Bilanzsumme	646,8	609,2

## INHALTSVERZEICHNIS

- 2 Brief des Vorstands
- 4 Zwischenlagebericht
- 11 Verkürzter Konzernzwischenabschluss
- 18 Ausgewählte Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss
- 36 Weitere Informationen
- 38 Impressum

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

wir blicken auf ein bewegtes erstes Halbjahr zurück. Neben operativen Erfolgen bei der Umsetzung unserer Wachstumsstrategie in den Segmenten Energieerzeugung und Asset Management, war das Ende des Berichtszeitraums vom Übernahmeangebot der Capital Stage AG geprägt. Im August erreichte uns zudem die erfreuliche Nachricht der Deutschen Börse, dass die Aktien der CHORUS Clean Energy AG in den AuswahlindeX SDAX aufgenommen werden. Wir sehen den Aufstieg als Würdigung unserer Arbeit in den vergangenen Jahren und erwarten dadurch eine höhere Aufmerksamkeit bei Investoren aus dem In- und Ausland.

Während des Berichtszeitraums haben wir unser Portfolio signifikant um rund 100 Megawatt (MW) auf mehr als 400 MW ausgebaut. Diese verteilten sich auf insgesamt 80 Erneuerbare Energien Anlagen in fünf Ländern Europas. Dazu beigetragen haben vornehmlich Akquisitionen wie der Ankauf dreier Windparks in Deutschland mit einer Leistung von insgesamt knapp 27 MW. Hinzu kam im Juni der Erwerb eines Portfolios aus vier Windparks in Frankreich mit einer Gesamtleistung von mehr als 62 MW. Mit dieser größten Akquisition in unserer Unternehmensgeschichte haben wir die Erlöse aus dem Börsengang im Oktober 2015 nahezu vollständig investiert.

Darüber hinaus verbuchen wir weitere Erfolge im Segment Asset Management. Ende Mai erhöhte ein bereits investierter institutioneller Anleger eines unserer Luxemburger Spezialfonds seine Kapitalzusage bereits zum zweiten Mal seit Auflage des Fonds. Wir werten dies als einen deutlichen Vertrauensbeweis für unsere Arbeit. Im Anschluss an die Berichtsperiode erwarben wir zudem für zwei deutsche Versorgungswerke einen am Netz befindlichen Solarpark in Brandenburg. CHORUS war im Oktober 2015 von den Versorgungswerken damit beauftragt worden, ein Portfolio aus Solar- und Windparks aufzubauen und den Betrieb der Anlagen langfristig darzustellen. Ebenfalls im Juli übernahmen wir die Prime Renewables GmbH (PRG). Das Solar- und Windpark-Portfolio der PRG mit einer Gesamtleistung von rund 86 MW verteilt sich auf fünf europäische Länder, darunter auch Schweden und Großbritannien, wo wir bisher noch nicht vertreten waren. Im August übernahmen wir dann das Asset Management für zwei Windparks in Deutschland und Schottland mit zusammen rund 25 MW von der Lloyd Fonds AG. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresberichts umfasst das von uns betreute Portfolio 93 Anlagen in sieben Ländern Europas mit einer Gesamtleistung von mehr als 510 MW.

Um der stetig steigenden Nachfrage institutioneller Anleger nach Investitionsmöglichkeiten und Dienstleistungen im Bereich Erneuerbare Energien Rechnung zu tragen, haben wir den Vorstand erweitert. Seit dem 1. Juli verantwortet Karsten Mieth als Chief Sales Officer die Bereiche Investorenbetreuung, Vertrieb, Marketing und Institutional Services bei CHORUS.

Die Menge des erzeugten Stroms bestimmt in hohem Maße unsere Umsatzerlöse. Diese beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2016 auf 29,4 Millionen Euro gegenüber 30,9 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2015. Ursächlich für den Rückgang waren insbesondere das geringere Windaufkommen, die Übertragung von zwei italienischen Solarparks zum Anfang des Jahres an einen Asset Management Kunden sowie zurückgegangene Umsatzerlöse im Segment Asset Management. Unser operatives Ergebnis (EBITDA) konnten wir erfreulicherweise

dennoch um 5,7 Prozent auf 23,6 Millionen Euro steigern. Die EBITDA-Marge verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 8 Prozentpunkte auf rund 80 Prozent. Aufgrund der bisherigen Geschäftsentwicklung und unserer Einschätzungen für die zweite Jahreshälfte blicken wir optimistisch in die Zukunft und halten an unserem im Geschäftsbericht 2015 gegebenen Ausblick fest.

Meine Damen und Herren, es war immer unser erklärtes Ziel, eine aktive Rolle bei der Konsolidierung des Marktes für Erneuerbare Energien zu übernehmen. Daher haben wir im Mai eine Vereinbarung über den Zusammenschluss mit der Capital Stage AG unterzeichnet. Gemeinsam mit Capital Stage werden wir einer der führenden unabhängigen Solar- und Windkraftanlagenbetreiber in Europa sein. Diese bedeutende Marktstellung schafft die Voraussetzung für weiteres Wachstum, zusätzliche Akquisitionen und die Erschließung neuer Märkte inner- und außerhalb Europas. Basis der Vereinbarung ist ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot von Capital Stage für alle CHORUS-Aktien einschließlich einer attraktiven Prämie. Wir, der Vorstand und der Aufsichtsrat, haben diesem Angebot nach eingehender Prüfung bereits frühzeitig zugestimmt und unsere eigenen Aktien bereits zum Umtausch in Aktien von Capital Stage eingereicht. Wir sind davon überzeugt, dass das Angebot im Sinne des Unternehmens, seiner Aktionäre und Mitarbeiter ist.

Denn das neue Gemeinschaftsunternehmen wird nicht nur unter operativen Gesichtspunkten, sondern auch nach Maßstäben der Kapitalmarktteilnehmer noch interessanter sein als CHORUS allein: Die höhere Marktkapitalisierung und der größere Streubesitz des kombinierten Unternehmens steigern die Wahrnehmung bei Investoren. Dadurch erwarten wir einen vermehrten Handel des Wertpapiers, was gemeinsam mit der anlegerfreundlichen Dividendenpolitik letztendlich zu einer höheren Attraktivität der Aktie der neuen Gesellschaft führen wird. Vor diesem Hintergrund empfehlen wir Ihnen, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, das Angebot anzunehmen.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, das Sie uns während des ersten Halbjahres entgegengebracht haben. Gleichzeitig würden wir uns freuen, wenn Sie uns weiterhin auf dem Weg in eine nachhaltig erfolgreiche Zukunft begleiten.

Neubiberg/München, im August 2016

Für den Vorstand



Holger Götze, Vorstandsvorsitzender (CEO)

# ZWISCHENLAGEBERICHT FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2016

## 1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der Zwischenlagebericht wurde nach dem deutschen Handelsgesetzbuch (HGB) und dem Deutschen Rechnungslegungsstandard (DRS) Nr. 16 erstellt und bezieht sich auf den CHORUS-Konzern („der Konzern“ oder „CHORUS“). Die Muttergesellschaft ist die CHORUS Clean Energy AG mit Sitz in Neubiberg, eingetragen beim Amtsgericht München unter der Nummer HRB 213342. Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben in diesem Bericht auf den Stand vom 30. Juni 2016 beziehungsweise die Berichtsperiode vom 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016.

### 1.1 GESCHÄFTSMODELL

CHORUS ist ein unabhängiger Betreiber von Solar- und Windparks sowie ein ganzheitlicher Dienstleister für Investments im Bereich Erneuerbare Energien. Wir managen zum 31. August 2016 ein Portfolio mit einer Gesamtleistung von rund 513 Megawatt (MW), verteilt über 93 Anlagen in sieben Ländern Europas. Für institutionelle Investoren bieten wir attraktive Möglichkeiten, in Anlagen zur Erzeugung Erneuerbarer Energien zu investieren. Wir decken den gesamten Investitionszyklus ab: vom Asset Sourcing über die wirtschaftliche, technische und rechtliche Due Diligence, das kaufmännische Anlagenmanagement sowie die Steuerung und Überwachung der technischen Betriebsführung bis hin zur Veräußerung der Anlagen.

Unser Gesamtportfolio aus eigenen und für Dritte gemanagten Anlagen erzeugte im ersten Halbjahr 2016 insgesamt 249.696 MWh (Vergleichszeitraum: 119.375 MWh) sauberen Strom. Dies entspricht einem Anstieg von fast 110 Prozent. Damit konnten in den ersten sechs Monaten des Jahres 2016 rund 150.000 Tonnen klimaschädliches CO<sub>2</sub> eingespart werden.

## 1.2 KONZERNSTRUKTUR

Als Muttergesellschaft des CHORUS-Konzerns übt die CHORUS Clean Energy AG heute bestimmte Leitungsfunktionen aus. Dazu gehören die Konzernstrategie, Fusionen, Übernahmen und Integrationsprozesse, Risikomanagement, Konzernrechnungslegung und Controlling, Finanzen, Rechtsfunktionen, Besteuerung, Investor Relations, Marketing, IT, Personalmanagement und Öffentlichkeitsarbeit. Neben der CHORUS Clean Energy AG werden zum 30. Juni 2016 insgesamt 86 Tochterunternehmen unmittelbar oder mittelbar in den Konzernabschluss einbezogen.

Das operative Geschäft des CHORUS-Konzerns wird ausschließlich von den jeweiligen direkten und indirekten operativen Tochtergesellschaften des Unternehmens geführt.

CHORUS setzt sich aus den folgenden drei Geschäftssegmenten zusammen:



- **Stromerzeugung aus Solarenergie** umfasst 55 Solarparks in Deutschland und Italien.
- **Stromerzeugung aus Windenergie** umfasst elf Windparks in Deutschland, Frankreich und Österreich.
- **Asset Management** umfasst alle Dienstleistungen in diesem Geschäftsbereich, das heißt die Initiierung von Fonds beziehungsweise die individuelle Gestaltung und Strukturierung sonstiger Investitionen für professionelle Anleger im Bereich Erneuerbare Energien sowie den Betrieb der von diesen Anlegern gehaltenen Anlagen. Darüber hinaus werden die operativen und Asset Management Dienstleistungen auch für Konzerngesellschaften erbracht, die die eigenen Parks betreiben.

### 1.3 STRATEGISCHE UNTERNEHMENSSTEUERUNG

Grundlegendes Ziel des unternehmerischen Handelns des CHORUS-Konzerns ist es, den Unternehmenswert im Sinne eines qualitativen Wachstums nachhaltig zu steigern und gleichzeitig die Ertragsbasis auszubauen. Daraus ergeben sich die folgenden drei bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren für die Unternehmenssteuerung des Konzerns:

- Umsatzerlöse
- EBITDA
- EBIT

Für CHORUS als wachstumsorientiertes Unternehmen ist die profitable Steigerung der Umsatzerlöse von besonderer Bedeutung. Alle Aktivitäten zur Umsatzsteigerung werden an ihrem Potenzial gemessen, das EBITDA und EBIT langfristig zu steigern.

## 2 WIRTSCHAFTLICHE LAGE

### 2.1 GESAMTWIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Das Klima in der Weltwirtschaft hat sich im ersten Halbjahr 2016 leicht verbessert. Der ifo Index stieg von 89,6 auf 90,5 Punkte und näherte sich damit seinem langfristigen Durchschnitt von 96,0 Punkten.

Die Rohstoffpreise, allen voran der Preis für Rohöl, konnten sich erholen und auch an den Aktienmärkten trat zunächst eine Stabilisierung ein. Jedoch blieb vor allem das globale Geschäftsklima in den letzten Monaten weiterhin vergleichsweise schwach. Positiv zu betrachten ist die Entwicklung der us-amerikanischen Volkswirtschaft, die nach einem eher verhaltenen Jahresstart etwas an Dynamik zugelegt hat. Trotz aller politischen Schwierigkeiten – jedoch unterstützt durch eine sehr expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank – zeigte sich die Konjunktur in der Eurozone recht robust und sollte ihrem langfristigen Trend entsprechend zugelegt haben. Sehr angespannt blieb dabei die konjunkturelle Lage in den rohstoffexportierenden Schwellenländern.

Nach Ansicht der Experten werden sowohl die kurz- als auch die langfristigen Zinsen in den nächsten sechs Monaten in den USA tendenziell steigen, in Europa weitgehend stabil bleiben und in Asien, insbesondere in China, Japan und Indien, sinken.

Zu Beginn des dritten Quartals spricht vieles dafür, dass die Weltwirtschaft, gemessen an ihrem Trendwachstum, ihren bisherigen Expansionskurs mit unterdurchschnittlichen Zuwachsraten fortsetzen wird. Momentan wächst die Weltwirtschaft mit einer Vorjahresveränderungsrate des Brutto-

inlandsprodukts von knapp 2,5 Prozent, und in dieser Größenordnung wird sich wohl auch das Gesamtjahr einstellen. Das Referendum in Großbritannien mit dem Votum, die Europäische Union zu verlassen, führte erneut zu starken Volatilitäten an den Finanzmärkten.

Nach einem überraschend dynamischen ersten Quartal hat die deutsche Wirtschaft voraussichtlich zwar etwas an Wachstumstempo verloren, gehört aber immer noch zu den stabilen Wachstumssäulen der Eurozone. Die deutsche Wirtschaft wuchs in 2015 solide mit 1,7 Prozent und bleibt mit einer Prognose für 2016 von wiederum 1,7 Prozent weiterhin auf gemäßigttem Wachstumskurs.

### 2.2 BRANCHENENTWICKLUNGEN IN DEN WESENTLICHEN ZIELMÄRKTEN

#### ENERGIEPOLITIK UND REGULATORISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

Der Geschäftsbetrieb von CHORUS profitiert von staatlich gewährten Einspeisetarifen und verlässlichen gesetzlichen Rahmenbedingungen. Staatliche Förderprogramme sind für die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien und damit für die Finanzlage von CHORUS von zentraler Bedeutung.

Zum 30. Juni 2016 gab es im Hinblick auf die rechtlichen Bedingungen für Erneuerbare Energien in Deutschland, Italien, Frankreich und Österreich keine wesentlichen Änderungen, die sich auf das Geschäftsmodell von CHORUS ausgewirkt hätten. Im Hinblick auf die weiteren Einzelheiten wird daher auf die Angaben im Geschäftsbericht 2015 verwiesen, der auf der CHORUS-Website unter „Investor Relations“ zu finden ist.

#### MÄRKTE UND RAHMENBEDINGUNGEN

CHORUS fokussiert seine Aktivitäten auf die Region Europa. Der Schwerpunkt des aktuellen Portfolios befindet sich in Deutschland. Im zweiten Quartal 2016 wurden nach Angaben von Bloomberg New Energy Finance (BNEF) weltweit umgerechnet rund 55 Milliarden Euro in Erneuerbare Energien investiert. Der Ausbau des Sektors schreitet somit weiterhin voran und konnte – mit einem Investitionsvolumen von 44 Milliarden Euro – eine höhere Wachstumsrate als im vorangegangenen Quartal verzeichnen. In Europa konnten Erneuerbare Energien einen Zuwachs von umgerechnet rund 13 Milliarden Euro erreichen. Dies entspricht einem leichten Rückgang im Vergleich zum Vorquartal. Insgesamt wurden in Europa im ersten Halbjahr 2016 umgerechnet rund 30 Milliarden Euro investiert, was in etwa dem Investitionsvolumen der ersten Jahreshälfte 2015 entspricht.

CHORUS profitiert von dieser Entwicklung, da überwiegend in weit fortgeschrittene beziehungsweise bereits ans Netz angeschlossene Anlagen zur Stromerzeugung aus Solar- oder Windkraft investiert wird.

Für weitere Informationen zur Branchenentwicklung und zu unseren Zielmärkten verweisen wir auch auf die Ausführungen in unserem Geschäftsbericht 2015.

## 2.3 GESCHÄFTSVERLAUF

Die ersten sechs Monate des Jahres 2016 entwickelten sich – insbesondere bedingt durch ein geringeres Windaufkommen im Rahmen der üblichen meteorologischen Schwankungen – leicht unter den Erwartungen des Managements.

Im Segment Stromerzeugung aus Solarenergie wurden im Berichtszeitraum keine neuen Investitionen vorgenommen. Zwei italienische Solarparks wurden Anfang des Jahres planmäßig an zwei deutsche Versorgungswerke veräußert, deren Portfolio CHORUS im Rahmen ihrer Asset Management Tätigkeiten betreut.

Im Segment Stromerzeugung aus Windenergie wurden am Ende des ersten Quartals zwei neue Windparks in Deutschland erworben und ein weiterer im zweiten Quartal. Die Stromerzeugung lag aufgrund der getätigten Zukäufe im ersten Halbjahr 2016 deutlich über dem Vorjahresniveau. Der Zukauf des Frankreich-Portfolios mit vier Windparks im Juni 2016 ermöglicht es CHORUS, ihre Präsenz im französischen Markt weiter auszubauen. Der Kauf des Portfolios ist mit rund 120 Millionen Euro Gesamtinvestitionsvolumen die bisher größte Transaktion der Unternehmensgeschichte von CHORUS. Die beiden Projekte Marsais I und II wurden bereits Mitte 2015 in Betrieb genommen, während die Inbetriebnahme für die Projekte Glenay und Maisontiers im dritten Quartal 2016 erfolgen soll. Der Erwerb steht noch unter marktüblichen aufschiebenden Bedingungen, der Vollzug der Transaktion wird für das dritte Quartal 2016 erwartet.

Im Segment Asset Management wurden im ersten Halbjahr 2016 Umsatzerlöse aus der laufenden Anlagenbetreuung der bestehenden Parks im CHORUS Portfolio generiert.

## 2.4 VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DES KONZERNES

ERTRAGSLAGE	1. Hj. 2016	1. Hj. 2015
in TEUR		
Umsatzerlöse	29.445	30.855
Sonstige Erträge	2.117	527
Personalaufwand	-1.235	-1.020
Sonstige Aufwendungen	-6.775	-8.075
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	23.552	22.287
Abschreibungen	-11.796	-10.940
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	11.756	11.347
Finanzergebnis	-6.459	-2.639
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	5.297	8.708
Ertragsteuern	-1.237	-3.066
Ergebnis des Berichtszeitraums	4.060	5.642
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,15	0,32
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-9	291
Gesamtergebnis	4.051	5.933

Die Umsatzerlöse sind im ersten Halbjahr 2016 gegenüber dem Vorjahr leicht um 4,6 Prozent beziehungsweise um TEUR 1.410 auf TEUR 29.445 gesunken. Ursache hierfür sind insbesondere das geringere Windaufkommen, der Verkauf von zwei italienischen Parks zum Jahresanfang sowie die zurückgegangenen Umsatzerlöse aus dem Sektor Asset Management. Während mit den Solaranlagen 7,4 Prozent weniger Umsatz erzielt wurde, konnte ein deutlicher Anstieg der Stromproduktion aus Windenergie erreicht werden. Dies ist hauptsächlich auf die Zukäufe von Windparks Ende 2015 und im ersten Halbjahr 2016 zurückzuführen. Der Umsatzanteil der Windenergieanlagen am Gesamtumsatz stieg dabei im Vorjahresvergleich von 9,7 auf 17,4 Prozent.

Die Analyse der Umsatzerlöse nach Regionen gestaltet sich wie folgt:

	1. Hj. 2016	1. Hj. 2015
in TEUR		
Deutschland	18.402	18.863
Italien	9.718	10.787
Frankreich	337	360
Österreich	988	846
Umsatzerlöse	29.445	30.855



Die Umsatzentwicklung hängt in erster Linie von der erzeugten Menge Strom ab. Die Stromerzeugung der Solar- und Windparks lag im ersten Halbjahr 2016 bei insgesamt 141.217 MWh. 39 Prozent der Stromerzeugung entfielen auf die Solarparks in Deutschland und 23 Prozent auf die Solarparks in Italien. 38 Prozent des erzeugten Stroms wurden in den Windparks generiert, davon 27 Prozent in Deutschland, 8 Prozent in Österreich und 3 Prozent in Frankreich.

Die sonstigen Erträge beinhalten im Wesentlichen Weiterbelastungen und Erträge aus Unternehmenszusammenschlüssen und stiegen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von TEUR 527 um TEUR 1.590 auf TEUR 2.117. Der Anstieg steht hauptsächlich im Zusammenhang mit der Erfassung des negativen Unterschiedsbetrags aus der Erstkonsolidierung der Windparks Amöneburg, Zellertal und Hürth sowie mit dem Entkonsolidierungserfolg aus dem Verkauf der beiden italienischen Solarparks Anfang 2016.

Der Personalaufwand stieg in den ersten sechs Monaten 2016 von TEUR 1.020 im Vorjahr auf TEUR 1.235, was einem Zuwachs um etwa 21 Prozent entspricht. Die Veränderung geht mit der gestiegenen Anzahl von Mitarbeitern im Vergleich zum Vorjahr einher.

Die sonstigen Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus den Betriebskosten der Solar- und Windparkanlagen sowie aus Verwaltungskosten und beliefen sich im ersten Halbjahr 2016 auf TEUR 6.775 (Vorjahreszeitraum: TEUR 8.075). Der Rückgang resultiert in erster Linie aus dem Wegfall der Kosten für den Börsengang, die das Ergebnis des ersten Halbjahres 2015 belasteten. Zudem lagen die Betriebskosten für die Solarparks aufgrund der geringeren Stromproduktion im ersten Halbjahr 2016 unter denen des Vorjahres. Gegenläufig kamen Betriebskosten für die neu erworbenen Windparks hinzu.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) betrug in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016 insgesamt TEUR 23.552 (Vorjahreszeitraum: TEUR 22.287). Die EBITDA-Marge lag bei 80 Prozent (1. Hj. 2015: 72 Prozent).

Der Abschreibungsaufwand betrifft im Wesentlichen planmäßige Abschreibungen auf Solar- und Windparks und belief sich im ersten Halbjahr 2016 auf TEUR 11.796 (Vorjahreszeitraum: TEUR 10.940). Er liegt aufgrund der zugekauften Anlagen über Vorjahresniveau.

Damit ergab sich für das erste Halbjahr 2016 ein Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) des CHORUS-Konzerns in Höhe von TEUR 11.756 (Vorjahreszeitraum: TEUR 11.347), was einer EBIT-Marge von 40 Prozent (1. Hj. 2015: 37 Prozent) entspricht.

Das Finanzergebnis sank von TEUR –2.639 im ersten Halbjahr 2015 auf TEUR –6.459 im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres. Wesentlicher Bestandteil des Finanzergebnisses sind die erfassten Finanzaufwendungen in Höhe von TEUR 4.923 (1. Hj. 2015: TEUR 4.748), die in erster Linie aus der Fremdfinanzierung der Solar- und Windparks entstehen und sich aufgrund der Zukäufe leicht über Vorjahresniveau bewegen. Maßgeblich für den deutlichen Rückgang des Finanzergebnisses im Vorjahresvergleich ist die Stichtagsbewertung der Zinsswaps, was zu einem nicht zahlungswirksamen Zinsaufwand von TEUR 1.808 führte. Im Vorjahr entwickelten sich die Zinsswaps zugunsten der CHORUS mit einem Zinsertrag von TEUR 2.018.

Die EBT-Marge lag für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres bei 18 Prozent (1. Hj. 2015: 28 Prozent) mit einem Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) von TEUR 5.297 (1. Hj. 2015: TEUR 8.708). Der Rückgang in Höhe von TEUR 3.411 gegenüber dem Vorjahr wird im Wesentlichen durch die oben beschriebenen Bewertungseffekte aus den Zinsswaps bestimmt (TEUR –3.826).

Im ersten Halbjahr 2016 wurde ein Ertragsteueraufwand in Höhe von TEUR 1.237 gegenüber TEUR 3.066 im Vorjahr erfasst.

Das Periodenergebnis für die ersten sechs Monate 2016 lag bei TEUR 4.060 (Vorjahreszeitraum: TEUR 5.642), was einer Marge von 14 Prozent (1. Hj. 2015: 18 Prozent) entspricht.

Das Gesamtergebnis in Höhe von TEUR 4.051 (Vorjahreszeitraum: TEUR 5.933) umfasst neben dem Überschuss des Berichtszeitraums das sonstige Ergebnis in Höhe von TEUR –9 (Vorjahreszeitraum: TEUR 291). Dieses resultiert aus der Marktwertveränderung der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte nach Steuern.

Das Ergebnis je Aktie beläuft sich im aktuellen Geschäftsjahr auf 0,15 Euro (Vorjahreszeitraum: 0,32 Euro). Da sich die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie für beide Jahre auf eine unterschiedliche Anzahl durchschnittlich in Umlauf befindlicher Aktien bezieht, sind die Angaben nicht unmittelbar miteinander vergleichbar.

## ERTRAGSLAGE DER SEGMENTE

in TEUR	1. Hj. 2016	1. Hj. 2015
<b>Umsatzerlöse</b>		
Stromerzeugung aus Solarenergie	<b>23.684</b>	25.579
Stromerzeugung aus Windenergie	<b>5.126</b>	2.993
Asset Management	<b>2.235</b>	2.818
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>		
Stromerzeugung aus Solarenergie	<b>20.728</b>	21.043
Stromerzeugung aus Windenergie	<b>3.685</b>	2.363
Asset Management	<b>2.078</b>	3.563
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>		
Stromerzeugung aus Solarenergie	<b>11.245</b>	11.276
Stromerzeugung aus Windenergie	<b>1.413</b>	1.239
Asset Management	<b>2.069</b>	3.563
<b>Finanzergebnis</b>		
Stromerzeugung aus Solarenergie	<b>-5.203</b>	-2.447
Stromerzeugung aus Windenergie	<b>-1.248</b>	-137
Asset Management	<b>2</b>	-3
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>		
Stromerzeugung aus Solarenergie	<b>6.042</b>	8.829
Stromerzeugung aus Windenergie	<b>165</b>	1.102
Asset Management	<b>2.071</b>	3.039
<b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>		
Stromerzeugung aus Solarenergie	<b>0,18</b>	0,38
Stromerzeugung aus Windenergie	<b>0,02</b>	0,04
Asset Management	<b>0,07</b>	0,14

Wie viel Strom die Solarenergieparks erzeugen, hängt wesentlich von der Sonneneinstrahlung an den Standorten der Solarparks ab. Da kürzere Tagesstunden in den Wintermonaten zu einer geringeren Sonneneinstrahlung führen, schwankt die Stromerzeugung der CHORUS-Solarparks erheblich in Abhängigkeit von den Jahreszeiten. Darüber hinaus wird die Stromerzeugung der Solarparkportfolios von den Jahreszeiten beeinflusst, da sich alle CHORUS-Solarparks auf der Nordhalbkugel befinden. Daher ist die Gesamtstromerzeugung des Solarparkportfolios im zweiten und dritten Quartal jedes Jahres, also während der Sommermonate in der nördlichen Hemisphäre mit längeren Tagesstunden, am höchsten. Im Gegensatz dazu ist die Stromerzeugung der CHORUS-Windparks typischerweise im ersten und vierten Quartal jedes Jahres höher.

## VERMÖGENSLAGE

Die nachstehende verkürzte Darstellung zeigt die Vermögenswerte des CHORUS-Konzerns zum 30. Juni 2016 im Vergleich zum Jahresende 2015:

in TEUR	30. Juni 2016	31. Dezember 2015	Veränderung	
			absolut	in %
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>523.267</b>	467.214	56.053	12
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>123.563</b>	141.956	-18.393	-13
<b>Bilanzsumme</b>	<b>646.830</b>	609.170	37.660	6
Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnendes Eigenkapital	<b>229.390</b>	230.324	-934	0
Nicht beherrschende Anteile	<b>9</b>	11	-2	-18
Langfristige Schulden	<b>367.532</b>	324.135	43.397	13
Kurzfristige Schulden	<b>49.899</b>	54.700	-4.801	-9
<b>Bilanzsumme</b>	<b>646.830</b>	609.170	37.660	6

Das den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnende Eigenkapital verringerte sich von TEUR 230.324 am 31. Dezember 2015 um TEUR 934 auf TEUR 229.390 zum 30. Juni 2016. Dieser Rückgang erklärt sich im Wesentlichen dadurch, dass die Ausschüttung der Dividende im zweiten Quartal 2016 (TEUR 4.987) das erfasste Periodenergebnis von TEUR 4.062 übersteigt. Die Eigenkapitalquote beläuft sich damit auf 35 Prozent nach 38 Prozent zum 31. Dezember 2015.

Die langfristigen Vermögenswerte summierten sich zum 30. Juni 2016 auf TEUR 523.267 und liegen damit um 12 Prozent über dem Niveau zum 31. Dezember 2015 (TEUR 467.214).

Die immateriellen Vermögenswerte und der Geschäfts- oder Firmenwert gingen geringfügig von TEUR 170.642 um TEUR 1.347 auf TEUR 169.295 zurück. Dieser Rückgang beruht im Wesentlichen auf den planmäßigen Abschreibungen der vorteilhaften Projektrechte (TEUR 4.820). Gegenläufig kamen Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen in Höhe von TEUR 3.692 hinzu.

Die Sachanlagen erhöhten sich um TEUR 58.085 von TEUR 273.147 auf TEUR 331.232. Dieser Anstieg um 21 Prozent ist in erster Linie auf den Erwerb der Windparks Amöneburg, Zellertal und Hürth (TEUR 57.185) sowie auf Zukäufe der Windparks Zagersdorf und Herrenstein (TEUR 5.237) zurückzuführen. Gegenläufig reduzierten sich die Sachanlagen abschreibungsbedingt.

Die kurzfristigen Vermögenswerte betragen zum 30. Juni 2016 insgesamt TEUR 123.563 und lagen damit um TEUR 18.393 unter dem Wert zum 31. Dezember 2015 von TEUR 141.956.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um TEUR 3.633. Dieser Anstieg beruht im Wesentlichen auf üblichen saisonalen Schwankungen, insbesondere in den Solarparks, sowie auf dem Erwerb der neuen Gesellschaften im ersten Halbjahr 2016. Die kurzfristigen finanziellen und nicht-finanziellen Vermögenswerte gingen um TEUR 4.834 zurück, was in erster Linie auf dem Abbau von Forderungen gegenüber dem Finanzamt beruht.

Die flüssigen Mittel gingen von TEUR 114.728 zum 31. Dezember 2015 um TEUR 12.466 auf TEUR 102.262 zum 30. Juni 2016 zurück. Nähere Informationen zum Rückgang sind den Erläuterungen zur Finanzlage zu entnehmen.

Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte werden zum 30. Juni 2016 aufgrund des Verkaufs der betreffenden Solarparks nicht mehr ausgewiesen.

Der Anstieg der langfristigen Schulden von TEUR 324.135 am 31. Dezember 2015 auf TEUR 367.532 zum 30. Juni 2016 ist vor allem auf die Zunahme der langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten durch die marktüblichen Projektfinanzierungen im Rahmen der Zukäufe der Windparks Amöneburg, Zellertal und Hürth zurückzuführen. Außerdem wurde zur Fertigstellung des Windparks Zagersdorf das betreffende Darlehen des Parks vollständig ausgezahlt. Der Anstieg in Höhe von TEUR 43.397 entspricht 13 Prozent. Zudem stiegen die langfristigen Rückstellungen für Rückbaukosten aufgrund der Zukäufe und der Zinsentwicklung im Vergleich zum Jahresende 2015 um TEUR 3.380.

Zum 30. Juni 2016 hatte der Konzern langfristige Bank- und Leasingverbindlichkeiten sowie Verpflichtungen aus Derivategeschäften in Höhe von TEUR 351.929 (31. Dezember 2015: TEUR 312.894). Alle Darlehensvereinbarungen sind Non-Recourse-Darlehen, das heißt, das Haftungsrisiko ist auf die Parks beschränkt. Der Anstieg der Darlehen ist hauptsächlich auf den Zukauf der Windparks sowie auf die weitere Ausreichung von Projektfinanzierungsmitteln für im Bau befindliche Projekte zurückzuführen. Gegenläufig reduzierten sich die Verbindlichkeiten aufgrund von Tilgungszahlungen und des Verkaufs der italienischen Solarparks. Die Verpflichtungen

aus Derivategeschäften haben sich von TEUR 7.775 um TEUR 1.875 auf TEUR 9.650 infolge der Neubewertung zum Stichtag erhöht.

Die kurzfristigen Schulden gingen um TEUR 4.801 beziehungsweise 9 Prozent von TEUR 54.700 auf TEUR 49.899 zurück. Dieser Rückgang resultiert hauptsächlich aus der Abnahme der Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern aufgrund von Steuerauszahlungen sowie aus dem Wegfall der Schulden in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten der betreffenden Solarparks.

Das Gesamtvermögen belief sich zum 30. Juni 2016 auf TEUR 646.830 und liegt damit 6 Prozent über dem Wert zum 31. Dezember 2015 (TEUR 609.170).

## FINANZLAGE

in TEUR	1. Hj. 2016	1. Hj. 2015
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	21.927	15.843
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-16.777	-3.722
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-20.474	-18.283
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	101.028	21.199
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	85.704	15.036
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-15.324	-6.162

Die Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten beträgt im Berichtszeitraum TEUR -15.324 (Vorjahreszeitraum: TEUR -6.162) und umfasst folgende Elemente:

CHORUS erwirtschaftete einen positiven Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von TEUR 21.927 (Vorjahreszeitraum: TEUR 15.843), der hauptsächlich auf den Betrieb von Solar- und Windparks zurückzuführen ist. Aufgrund der getätigten Zukäufe sowie des Wegfalls von Kosten für den Börsengang liegt der operative Cashflow deutlich über dem des Vorjahres.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit von TEUR -16.777 (Vorjahreszeitraum: TEUR -3.722) geht vorwiegend auf Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 14.515 (Vorjahreszeitraum: TEUR 45) zurück. Zudem wurden weiterhin aus dem Börsengang zugegangene finanzielle Mittel in Höhe von TEUR 7.330

in die Projekte Amöneburg, Zellertal und Hürth investiert. Demgegenüber wirkte sich die Veräußerung der in der ersten Jahreshälfte 2015 erworbenen und vorübergehend gehaltenen Anteile von 35 Prozent an einer Kommanditgesellschaft eines Windparks und einem Gesellschafterdarlehen positiv auf den Cashflow aus der Investitionstätigkeit (TEUR 3.890) aus. Aus dem Verkauf der italienischen Solarparks ergab sich ein Mittelzufluss in Höhe von TEUR 1.312.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf TEUR -20.474 (Vorjahreszeitraum: TEUR -18.283) und ist in erster Linie durch die getätigten Tilgungs- und Zinszahlungen für die bestehenden Darlehen und Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing zu erklären. Gegenläufig wurden im ersten Halbjahr 2016 flüssige Mittel in Höhe von TEUR 6.753 für in Bau befindliche Anlagen gemäß den abgeschlossenen Projektfinanzierungen ausbezahlt. Außerdem schlägt sich die Auszahlung der Dividende in Höhe von TEUR 4.987 nieder.

CHORUS konnte sämtlichen Zahlungsverpflichtungen jederzeit fristgerecht nachkommen.

## 2.5 MITARBEITER

Die Anzahl der Mitarbeiter des CHORUS-Konzerns ist in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016 angestiegen. Zum 30. Juni 2016 waren 36 Mitarbeiter in Management und Verwaltung sowie zwei Auszubildende bei der CHORUS AG in Neubiberg tätig. Gegenüber dem Vorjahr (28 Mitarbeiter zum 30. Juni) stieg die Anzahl damit um acht Mitarbeiter beziehungsweise um 29 Prozent an.

Dieser Zuwachs ist im Wesentlichen auf die erfolgreiche Unternehmensführung, das erwartete Unternehmenswachstum im Zuge der Kapitalmarktorientierung und die insgesamt positive Geschäftsentwicklung zurückzuführen.

## 3 CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zum 30. Juni 2016 unterhielt CHORUS ein der Größe und betrieblichen Tätigkeit des Konzerns angemessenes Risikomanagement. Die bestehenden Strukturen gewährleisteten ein rechtzeitiges Erkennen der für die Geschäftstätigkeit relevanten Chancen und Risiken. CHORUS verbessert ständig die bereits etablierten Verfahren seines Risikomanagementsystems, um die gestiegenen Anforderungen nach dem Börsengang zu erfüllen. Derzeit sind dem Vorstand der CHORUS Clean Energy AG keine bestandsgefährdenden Risiken bekannt.

Im Hinblick auf weitere Einzelheiten wird auf den Geschäftsbericht 2015 verwiesen, der eine detaillierte Beschreibung der Chancen und Risiken sowie des Risikomanagements enthält. Wesentliche Änderungen zu dem dort beschriebenen Stand haben sich zwischenzeitlich nicht ergeben.

## 4 NACHTRAGSBERICHT

Ereignisse, die nach dem Abschlussstichtag stattgefunden haben, können dem Anhang in Abschnitt 4.10 entnommen werden.

## 5 AUSBLICK

CHORUS rechnet für das laufende Geschäftsjahr mit einem mittleren Zuwachs der Ergebnisgrößen Umsatz, EBITDA und EBIT, wobei sich dieser hauptsächlich im Segment Stromerzeugung aus Windenergie niederschlagen wird. Da der Einbezug der neu erworbenen Gesellschaften in den Konsolidierungskreis unterjährig erfolgt, werden die Ergebnisse im kommenden Geschäftsjahr höher ausfallen als für 2016.

Im Hinblick auf weitere Einzelheiten zum Prognosebericht wird auf die Angaben im Geschäftsbericht 2015 verwiesen, der auf der CHORUS-Website unter „Investor Relations“ zu finden ist.

## 6 GESAMTAUSSAGE

Anknüpfend an den positiven Verlauf des Geschäftsjahres 2015 ist der CHORUS-Konzern auch im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016 auf einem guten Weg. In einem weiterhin anspruchsvollen gesamtwirtschaftlichen Umfeld schätzen wir die bisherige Entwicklung des Geschäftsjahres 2016 und die wirtschaftliche Situation des CHORUS-Konzerns insgesamt als positiv ein.

Mit den strategischen Zukäufen der neuen Windparks zum Ende des Jahres 2015 sowie im ersten Halbjahr 2016 konnte CHORUS ihre starke Marktposition insbesondere im Bereich der Energieerzeugung weiter ausbauen. Mit den im Juni 2016 abgeschlossenen Zukäufen des französischen Windpark-Portfolios konnten die Mittel aus dem Börsengang im Oktober 2015 weitgehend investiert werden. Die positiven Effekte aus den erworbenen Anlagen werden sich insbesondere ab dem Jahr 2017 im Konzern niederschlagen. Zusammen mit den Investitionen im Bereich Asset Management sehen wir CHORUS hiermit auf dem erwarteten Wachstumspfad.

Dieser Zwischenlagebericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Schätzungen des Vorstands nach dessen bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Geschäftsberichts beruhen. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können daher von den Ergebnissen abweichen, wenn einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen.

# VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

## KONSOLIDIERTE KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2016

in TEUR	1. Hj. 2016	1. Hj. 2015	Q2 2016	Q2 2015
Umsatzerlöse	29.445	30.855	19.302	18.490
Sonstige Erträge	2.117	527	1.182	22
Personalaufwand	-1.235	-1.020	-713	-461
Sonstige Aufwendungen	-6.775	-8.075	-3.333	-3.608
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	23.552	22.287	16.438	14.443
Abschreibungen	-11.796	-10.940	-6.235	-5.461
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	11.756	11.347	10.203	8.982
Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	15	0	15	0
Finanzerträge	257	91	216	54
Finanzaufwendungen	-4.923	-4.748	-2.795	-2.608
Ergebnis aus der Bewertung von Zinsswaps	-1.808	2.018	-495	2.210
Finanzergebnis	-6.459	-2.639	-3.059	-344
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	5.297	8.708	7.144	8.638
Ertragsteuern	-1.237	-3.066	-1.667	-2.568
Ergebnis des Berichtszeitraums	4.060	5.642	5.477	6.070
Sonstiges Ergebnis				
Positionen, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden				
Marktwertveränderungen der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte	-12	391	13	198
Steuereffekt	3	-100	-3	-51
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-9	291	10	147
Gesamtergebnis	4.051	5.933	5.487	6.217
Ergebnis des Berichtszeitraums	4.060	5.642	5.477	6.070
Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zurechenbar	4.062	5.642	5.479	6.070
Nicht beherrschende Anteile	-2	0	-2	0
Gesamtergebnis	4.051	5.933	5.487	6.217
Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zurechenbar	4.053	5.933	5.489	6.217
Nicht beherrschende Anteile	-2	0	-2	0
Ergebnis je Aktie (in EUR)				
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,15	0,32	0,20	0,35
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,15	0,32	0,20	0,35

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des verkürzten Konzernzwischenabschlusses.

## VERKÜRZTE KONZERNZWISCHENBILANZ

ZUM 30. JUNI 2016

VERMÖGENSWERTE	30. Juni 2016	31. Dezember 2015
in TEUR		
<b>A) Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>523.267</b>	<b>467.214</b>
Immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts- oder Firmenwert	169.295	170.642
Sachanlagen	331.232	273.147
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	586	585
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	5.906	5.761
Latente Steueransprüche	16.248	17.079
<b>B) Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>123.563</b>	<b>141.956</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.256	8.623
Forderungen aus Ertragsteuern	520	407
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.127	4.827
Kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	7.398	8.532
Flüssige Mittel:	102.262	114.728
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	85.704	101.028
Beschränkt verfügbare Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	16.558	13.700
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	4.839
<b>Bilanzsumme</b>	<b>646.830</b>	<b>609.170</b>

**EIGENKAPITAL UND SCHULDEN**

in TEUR

	30. Juni 2016	31. Dezember 2015
<b>A) Eigenkapital gesamt</b>	<b>229.399</b>	<b>230.335</b>
Grundkapital	27.705	27.705
Kapitalrücklage	190.700	190.700
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	734	743
Gewinnrücklagen	10.251	11.176
<b>Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnendes Eigenkapital</b>	<b>229.390</b>	<b>230.324</b>
<b>Nicht beherrschende Anteile</b>	<b>9</b>	<b>11</b>
<b>B) Langfristige Schulden</b>	<b>367.532</b>	<b>324.135</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitskommanditisten	4.163	4.368
Langfristige Rückstellungen	8.160	4.780
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	351.929	312.894
Langfristige Abgrenzungsposten	902	0
Latente Steuerschulden	2.378	2.093
<b>C) Kurzfristige Schulden</b>	<b>49.899</b>	<b>54.700</b>
Kurzfristige Rückstellungen	68	200
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.811	10.560
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	3.134	4.177
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	34.097	34.840
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.291	1.681
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	499	245
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	2.998
<b>Bilanzsumme</b>	<b>646.830</b>	<b>609.170</b>

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des verkürzten Konzernzwischenabschlusses.

## KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI DES JAHRES 2015

	Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnen			
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Rücklage aus Zeitwertänderungen	Gewinnrücklagen
in TEUR				
Stand zum 1. Januar 2015	50	-	-	2.269
<b>Gesamtergebnis für den Berichtszeitraum</b>				
Ergebnis des Berichtszeitraums	-	-	-	5.642
Sonstiges Ergebnis	-	-	291	-
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>291</b>	<b>5.642</b>
<b>Transaktionen mit Eigentümern des Unternehmens</b>				
<b>Sonstige Veränderungen</b>				
Umwidmung nach Eintragung ins Handelsregister	17.399	104.103	-	-
Eigenkapitalbeschaffungskosten, netto	-	-440	-	-
<b>Gesamte sonstige Veränderungen</b>	<b>17.399</b>	<b>103.663</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gesamte Transaktionen mit Eigentümern des Unternehmens</b>	<b>17.399</b>	<b>103.663</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Stand zum 30. Juni 2015	17.449	103.663	291	7.911

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI DES JAHRES 2016

	Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnen			
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Rücklage aus Zeitwertänderungen	Gewinnrücklagen
in TEUR				
Stand zum 1. Januar 2016	27.705	190.700	743	11.176
<b>Gesamtergebnis für den Berichtszeitraum</b>				
Ergebnis des Berichtszeitraums	-	-	-	4.062
Sonstiges Ergebnis	-	-	-9	-
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-9</b>	<b>4.062</b>
<b>Transaktionen mit Eigentümern des Unternehmens</b>				
<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>				
Auszahlung Dividende	-	-	-	-4.987
<b>Gesamte Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-4.987</b>
<b>Gesamte Transaktionen mit Eigentümern des Unternehmens</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-4.987</b>
Stand zum 30. Juni 2016	27.705	190.700	734	10.251

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des verkürzten Konzernzwischenabschlusses.



	Noch nicht eingetragene Bareinlage	Noch nicht eingetragene Sacheinlage	Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
	5.855	115.645	123.819	25	<b>123.844</b>
	-	-	5.642	0	<b>5.642</b>
	-	-	291	-	<b>291</b>
	-	-	5.933	0	<b>5.933</b>
	-5.855	-115.645	-	-	-
	-	-	-440	-	<b>-440</b>
	-5.855	-115.645	-440	-	<b>-440</b>
	-5.855	-115.645	-440	-	<b>-440</b>
	-	-	129.314	25	<b>129.339</b>

	Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zuzuordnendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
	230.324	11	<b>230.335</b>
	4.062	-2	<b>4.060</b>
	-9	-	<b>-9</b>
	4.053	-2	<b>4.051</b>
	-4.987	-	<b>-4.987</b>
	-4.987	-	<b>-4.987</b>
	-4.987	-	<b>-4.987</b>
	229.390	9	<b>229.399</b>

## VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2016

in TEUR	1. Hj. 2016	1. Hj. 2015
Ergebnis des Berichtszeitraums	4.060	5.624
Ergebnisanpassungen		
Finanzergebnis	6.459	2.639
Ertragsteuern	1.237	3.066
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	11.756	11.347
Gezahlte/erhaltene Ertragsteuern	-2.151	304
Abschreibungen	11.796	10.940
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-1.321	-116
Zunahme/Abnahme sonstiger Vermögenswerte, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7.157	-8.187
Zunahme/Abnahme sonstiger Schulden, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5.310	1.555
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>21.927</b>	<b>15.843</b>
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	-7.330	0
Verkauf von Tochterunternehmen, abzüglich veräußerter liquider Mittel	1.312	0
Einzahlungen aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten	3.905	244
Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-156	-3.949
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-14.515	-45
Erhaltene Zinsen	7	27
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-16.777</b>	<b>-3.722</b>
Einzahlungen aus Darlehen (Kreditaufnahmen)	6.753	0
Auszahlungen zur Tilgung von finanziellen Verbindlichkeiten	-11.452	-10.375
Auszahlungen für Finanzierungsleasing-Verbindlichkeiten	-645	-605
Gezahlte Zinsen	-7.005	-6.895
Auszahlung der Dividende und andere Entnahmen	-4.987	0
Auszahlungen an Minderheitskommanditisten und übrige Minderheiten	-280	0
Auszahlungen für Eigenkapitalbeschaffungskosten	0	-1.503
Veränderung von beschränkt verfügbaren Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-2.858	1.096
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-20.474</b>	<b>-18.283</b>
<b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-15.324</b>	<b>-6.162</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	101.028	21.199
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	85.704	15.036

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des verkürzten Konzernzwischenabschlusses.



# AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS)

ZUM 30. JUNI 2016

## 1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### DAS BERICHTENDE UNTERNEHMEN

Die CHORUS Clean Energy AG („CHORUS AG“ oder „das berichtende Unternehmen“) ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft und wurde im Juli 2014 gegründet und im August 2014 unter der Nummer HRB 213342 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen. Der Sitz des Unternehmens ist: 85579 Neubiberg (bei München), Prof.-Messerschmitt-Str. 3, Deutschland.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für die CHORUS AG zum 30. Juni 2016 umfasst das Unternehmen und seine Tochtergesellschaften (gemeinsam „CHORUS-Konzern“ oder „CHORUS“).

Seit dem 7. Oktober 2015 werden die Aktien der CHORUS Clean Energy AG im regulierten Markt (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

Der Konzernvorstand der CHORUS Clean Energy AG hat am 30. August 2016 den Konzernzwischenabschluss zur Vorlage an den Aufsichtsrat freigegeben.

### BESCHREIBUNG DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

CHORUS ist ein unabhängiger Energieerzeuger und Asset Manager mit umfassendem Serviceangebot und langjährigem Schwerpunkt auf Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen. Darüber hinaus erbringt CHORUS Beratungs- und Asset Management Leistungen für institutionelle Anleger im Bereich Erneuerbare Energien.

Die Beratungsdienstleistungen von CHORUS umfassen die Auflegung von Fonds für professionelle Anleger sowie maßgeschneiderte und strukturierte Anlagen für diese Anlegergruppen im Bereich Erneuerbare Energien. Im Anschluss an diese Strukturierung stellt CHORUS Asset Management Dienstleistungen („Asset Management“) für diese institutionellen Fonds und andere Anlagevehikel von professionellen Anlegern und den von ihnen gehaltenen operativen Gesellschaften bereit.

### GRUNDLAGE DER ERSTELLUNG

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2016 wurde gemäß IAS 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt. Er enthält nicht alle erforderlichen Angaben gemäß den IFRS-Anforderungen für die Erstellung des Konzernabschlusses zum Jahresende und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss der CHORUS AG zum 31. Dezember 2015 gelesen werden. Die Konzerngesamtergebnisrechnung und Konzernkapitalflussrechnung enthalten Vergleichsangaben zum zweiten Quartal beziehungsweise ersten Halbjahr des Vorjahres. Die Konzernbilanz enthält vergleichende Zahlen zum Ende des unmittelbar vorangegangenen Geschäftsjahres.

Der Zwischenlagebericht und der Konzernzwischenabschluss wurden weder vom Konzernabschlussprüfer geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der Konzernabschluss wurde in Euro (EUR) aufgestellt. Sofern nicht anders angegeben, erfolgen alle Angaben kaufmännisch gerundet in Tausend Euro (TEUR). Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können Differenzen auftreten.

### ANWENDUNG NEUER UND ÜBERARBEITETER INTERNATIONAL FINANCIAL REPORTING STANDARDS (IFRS)

Der Stand zu neuen angewendeten beziehungsweise anzuwendenden Standards und Interpretationen ist unverändert zu den Angaben im Geschäftsbericht 2015, mit Ausnahme der ab dem 1. Januar 2016 erstmals anzuwendenden Standards und Interpretationen. Der Konzern hat keine Standards, Interpretationen oder Anpassungen vorzeitig angewendet. Aus den seit dem Jahresbeginn 2016 erstmals anzuwendenden Neuerungen ergeben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

Zusätzlich zu den im Geschäftsbericht 2015 angegebenen Standards und Interpretationen, die noch nicht verpflichtend anzuwenden waren, wurden im April die Anpassung zu IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“ und im Juni die Anpassung zu IFRS 2 „Anteilsbasierte Vergütung“ durch den IASB veröffentlicht.

Die CHORUS AG analysiert derzeit die Auswirkungen der noch nicht wirksamen IFRS-Standards auf die Betriebsergebnisse, die Finanzlage und die Cashflows des CHORUS-Konzerns.

#### WESENTLICHE BILANZIERUNGS-ENTSCHEIDUNGEN UND HAUPTQUELLEN VON SCHÄTZUNGS-UNSIKERHEITEN

Die Erstellung des Abschlusses gemäß IFRS ist mit Beurteilungen, Schätzungen und Annahmen des Managements verbunden, die Auswirkungen auf die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und den Ausweis von Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Die Schätzungen und die zugrunde liegenden Annahmen werden fortlaufend überprüft. Die Änderung von Schätzungen wird in der Periode, in der die Änderung vorgenommen wird, und in jeder betroffenen zukünftigen Periode erfasst.

Wichtige zukunftsbezogene Annahmen sowie sonstige am Stichtag wesentliche Quellen von Schätzungsunsicherheiten, bei denen im nächsten Geschäftsjahr ein erhebliches Risiko in Bezug auf wesentliche Anpassungen der Buchwerte der betreffenden Vermögenswerte beziehungsweise Verbindlichkeiten besteht, lagen zum 30. Juni 2016 nicht vor. Insofern gab es seit der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2015 keine erheblichen Änderungen bezüglich der Schätzungen.

#### MASSGEBLICHE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Eine detaillierte Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang zum Konzernabschluss für 2015 enthalten. Soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, wurden bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses zum 30. Juni 2016 dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2015.

#### ÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Mit Wirkung zum 1. Januar 2016 wurden die Idea Energy SAS di CHORUS Solar Toscana 5 Srl & C. und die Rasena Solare SAS di CHORUS Solar Toscana 5. Srl & C. planmäßig an zwei deutsche Versorgungswerke verkauft und werden seither nicht mehr in den Konzernabschluss einbezogen. Die Betreuung des abgegebenen Portfolios erfolgt dabei unverändert durch CHORUS im Rahmen seiner Asset Management Tätigkeiten.

Der aus dem Verkauf der Gesellschaften resultierende Entkonsolidierungserfolg beträgt TEUR 272 und wurde in der Gesamtergebnisrechnung des Konzerns erfasst. Die Vermögenswerte und Schulden der beiden Gesellschaften waren zum 31. Dezember 2015 als zur Veräußerung gehalten ausgewiesen.

Im ersten Halbjahr 2016 wurden folgende neu erworbene Gesellschaften erstmals in den Konzernabschluss der CHORUS einbezogen:

- CHORUS Wind Amöneburg GmbH & Co. KG
- CHORUS Wind Zellertal GmbH & Co. KG
- CHORUS Wind Hürth GmbH & Co. KG

Der Windpark Amöneburg hält wiederum Anteile an einer Infrastrukturgesellschaft (Amöneburg-Roßdorf GmbH & Co. KG mit Sitz in Wörrstadt). Bei einem Stimmrechtsanteil von 71,43 Prozent wird diese Gesellschaft vollkonsolidiert. Der Windpark Zellertal hält 44 Prozent der Anteile an der Infrastrukturgesellschaft juwi Wind Germany 129 GmbH & Co. KG mit Sitz in Reutlingen, die als assoziiertes Unternehmen nach der Equity-Methode behandelt wird.

Am 30. Juni 2016 wurden mit Wirkung zum 1. Januar 2016 die verbleibenden 11,4 Prozent der Anteile an der CHORUS CleanTech GmbH & Co. Solarpark Warrenzin KG erworben. CHORUS hält seitdem sämtliche Kommanditanteile an der CHORUS CleanTech GmbH & Co. Solarpark Warrenzin KG.

Im zweiten Quartal 2016 wurde die CHORUS CleanTech Portfolio Alpha GmbH auf die CHORUS Clean Energy AG verschmolzen.

Ansonsten ergaben sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2016 keine Änderungen im Konsolidierungskreis. Für weitere detaillierte Informationen zum Konsolidierungskreis wird auf den Geschäftsbericht 2015 verwiesen.

### UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE

Die Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen entspricht der im Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 dargestellten Vorgehensweise. Die für die Erstkonsolidierung ermittelten Kaufpreisallokationen sind als vorläufig zu betrachten, da sich nach der Erstellung noch Erkenntnisse ergeben könnten, die zu einer nachträglichen Anpassung innerhalb eines Jahres nach Erwerb führen.

Im Zuge der konsequenten Verfolgung ihrer Wachstumsstrategie hat CHORUS mit Wirkung vom 31. März 2016 sämtliche Anteile an den beiden Windparks Amöneburg und Zellertal erworben. Der Windpark Amöneburg liegt im hessischen Landkreis Marburg-Biedenkopf, der Windpark Zellertal befindet sich im Donnersbergkreis in Rheinland-Pfalz.

Ab dem Zeitpunkt der Erstkonsolidierung hat der Windpark Amöneburg TEUR 610 und der Windpark Zellertal TEUR 243 zu den Umsatzerlösen des Konzerns beigetragen. Der Beitrag zum Ergebnis des Konzerns belief sich bei Amöneburg auf TEUR 259 und bei Zellertal auf TEUR 117. Bei einer Erstkonsolidierung zum 1. Januar 2016 hätten sich die Umsatzerlöse insgesamt um TEUR 419 erhöht und das konsolidierte Jahresergebnis wäre um TEUR 145 niedriger.

Als Gegenleistung für die erworbenen Anteile wurde mit dem Verkäufer ein Kaufpreis in Höhe von TEUR 3 für Amöneburg und TEUR 3 für Zellertal vereinbart. Gegenleistungen in Form von ausgegebenen Eigenkapitalinstrumenten, anteilsbasierten Vergütungsprämien oder bedingten Gegenleistungen wurden nicht vereinbart.

Die nachstehende Übersicht enthält eine Zusammenfassung der im Rahmen der Erstkonsolidierung erworbenen Vermögenswerte und Schulden:

BEIZULEGENDER ZEITWERT	Windpark Amöneburg	Windpark Zellertal
in TEUR		
Immaterielle Vermögenswerte	667	982
Sachanlagen	26.511	12.807
Finanzanlagen	0	1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	195	385
Kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	4.632	2.465
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	24
Langfristige Rückstellungen	852	338
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	17.342	10.628
Langfristige Abgrenzungsposten	968	0
Latente Steuerschulden	30	119
Kurzfristige Rückstellungen	2	75
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.681	1.185
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	9.782	4.011
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	264	0

Der Wert des neu bewerteten Eigenkapitals betrug zum Erstkonsolidierungszeitpunkt TEUR 83 für Amöneburg und TEUR 310 für Zellertal. Zum Zeitpunkt des Erwerbs war ein Großteil der Windkraftanlagen bereits in Betrieb. Aufgrund der zeitlichen Nähe zum Inbetriebnahmezeitpunkt wurde keine Neubewertung des Sachanlagevermögens vorgenommen.

Als immaterielle Vermögenswerte wurden mehrere unmittelbar zusammenhängende operative Rechte zur Errichtung und zum Betrieb der Windkraftanlagen identifiziert. Die Bewertung dieser operativen Rechte wurde mit Hilfe der Residualwertmethode vorgenommen. Anhand dieser Methode werden die Barwerte zukünftig erwarteter Netto-Cashflows, die durch die Rechte erzeugt werden, abzüglich der Cashflows, die mit den unterstützenden Vermögenswerten verbunden sind, bewertet. Der so ermittelte beizulegende Zeitwert der operativen Rechte betrug zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung TEUR 667 für Amöneburg und TEUR 982 für Zellertal.

Neben der Bewertung der operativen Rechte ergaben sich zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung Anpassungen der beizulegenden Zeitwerte für eine Rückbaupflichtung und ein gewährtes Darlehen. Gemäß IFRS wurde die Rückbaupflichtung sowohl im Anlagevermögen als auch in den Rückstellungen in gleicher Höhe aktiviert. Am 31. März 2016 betrug der Zeitwert der aktivierten Rückbaupflichtung sowie der entsprechend analog gebildeten Rückstellung für Amöneburg TEUR 852 und für Zellertal TEUR 338. Der beizulegende Zeitwert des gewährten Darlehens ist zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung mit TEUR 17.342 (Amöneburg) beziehungsweise TEUR 10.628 (Zellertal) erfasst.

Der Geschäfts- oder Firmenwert ermittelte sich wie folgt:

	Windpark Amöneburg	Windpark Zellertal
in TEUR		
Übertragene Gegenleistung	3	3
Zeitwert des Eigenkapitals zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung	83	310
Negativer Unterschiedsbetrag	81	307

Der Wert der erworbenen Unternehmen resultiert im Wesentlichen aus den erworbenen Windkraftanlagen und den operativen Rechten zur Errichtung und zum Betrieb der Windkraftanlagen sowie aus den daraus resultierenden Erträgen. Beim Erwerb beider Windparks handelt es sich um einen vorteilhaften Erwerb, der sich durch einen negativen Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 81 für Amöneburg und TEUR 307 für Zellertal zeigt. Der negative Unterschiedsbetrag konnte im Wesentlichen aus der guten Marktpositionierung

und Etablierung des CHORUS-Konzerns gegenüber seinen potenziellen Wettbewerbern realisiert werden. Diese Etablierung zeigt sich unter anderem in Exklusivverhandlungen und der unter Verkäufern bekannten professionellen Abwicklung von Transaktionen. Ein erwartungsgemäß für steuerliche Zwecke abzugsfähiger Geschäfts- oder Firmenwert lag im Fall der vorliegenden Erwerbe nicht vor.

Des Weiteren hat CHORUS mit Wirkung vom 13. Mai 2016 sämtliche Anteile am Windpark Hürth in der Nähe von Köln erworben. Vom Zeitpunkt der Erstkonsolidierung am 13. Mai 2016 bis zum 30. Juni 2016 trug der Windpark Hürth Umsatzerlöse von TEUR 68 und einen Verlust von TEUR 23 zum Konzernergebnis bei. Bei einer Erstkonsolidierung zum 1. Januar 2016 hätten sich die Umsatzerlöse des Konzerns um TEUR 95 erhöht und das konsolidierte Jahresergebnis wäre um TEUR 398 niedriger ausgefallen.

Als Gegenleistung für die erworbenen Anteile wurde mit dem Verkäufer ein Kaufpreis in Höhe von TEUR 1 vereinbart. Gegenleistungen in Form von ausgegebenen Eigenkapitalinstrumenten, anteilsbasierten Vergütungsprämien oder bedingten Gegenleistungen wurden nicht vereinbart.

Die nachstehende Übersicht enthält eine Zusammenfassung der im Rahmen der Erstkonsolidierung angesetzten Vermögenswerte und Schulden:

in TEUR	Windpark Hürth
Immaterielle Vermögenswerte	2.043
Sachanlagen	9.289
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	99
Kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	694
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	129
Langfristige Rückstellungen	494
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	8.973
Latente Steuerschulden	469
Kurzfristige Rückstellungen	21
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	557
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.155

Der Wert des neu bewerteten Eigenkapitals betrug zum Erstkonsolidierungszeitpunkt TEUR 586. Die Windkraftanlagen wurden im April 2016 in Betrieb genommen. Aufgrund der zeitlichen Nähe zum Inbetriebnahmezeitpunkt wurde keine Neubewertung des Sachanlagevermögens vorgenommen.

Als immaterielle Vermögenswerte wurden mehrere unmittelbar zusammenhängende operative Rechte zur Errichtung und zum Betrieb der Windkraftanlagen identifiziert. Die Bewertung dieser operativen Rechte wurde mit Hilfe der Residualwertmethode vorgenommen. Anhand dieser Methode werden die Barwerte zukünftig erwarteter Netto-Cashflows, die durch die Rechte erzeugt werden, abzüglich der Cashflows, die mit den unterstützenden Vermögenswerten verbunden sind, bewertet. Der so ermittelte beizulegende Zeitwert der operativen Rechte betrug zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung TEUR 2.043.

Neben der Bewertung der operativen Rechte ergaben sich zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung Anpassungen der beizulegenden Zeitwerte für eine Rückbauverpflichtung und ein gewährtes Darlehen. Gemäß IFRS wurde die Rückbauverpflichtung sowohl im Anlagevermögen als auch in den Rückstellungen in gleicher Höhe aktiviert. Am 13. Mai 2016 betrug der Zeitwert der aktivierten Rückbauverpflichtung sowie der entsprechend analog gebildeten Rückstellung TEUR 494. Der beizulegende Zeitwert des gewährten Darlehens ist zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung mit TEUR 8.973 erfasst.

Der Geschäfts- oder Firmenwert ermittelte sich wie folgt:

in TEUR	Windpark Hürth
Übertragene Gegenleistung	1
Zeitwert des Eigenkapitals zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung	586
<b>Negativer Unterschiedsbetrag</b>	<b>585</b>

Der Wert des erworbenen Unternehmens resultiert im Wesentlichen aus den erworbenen Windkraftanlagen und den operativen Rechten zur Errichtung und zum Betrieb der Windkraftanlagen sowie aus den daraus resultierenden Erträgen. Beim Erwerb des Windparks handelt es sich um einen vorteilhaften Erwerb, der sich durch einen negativen Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 585 zeigt. Der negative Unterschiedsbetrag konnte im Wesentlichen aus der guten Marktpositionierung und Etablierung des CHORUS-Konzerns gegenüber seinen potenziellen Wettbewerbern realisiert werden. Diese Etablierung zeigt sich unter anderem in Exklusivverhandlungen und der unter Verkäufern bekannten professionellen Abwicklung von Transaktionen. Ein erwartungsgemäß für steuerliche Zwecke abzugsfähiger Geschäfts- oder Firmenwert lag im Fall der vorliegenden Erwerbe nicht vor.

Infolge des Börsengangs der CHORUS AG stellen diese Zukäufe die nächsten wichtigen Schritte zur sukzessiven Erweiterung des Portfolios des Unternehmens dar.



## 2 ANGABEN ZUR KONZERNGESAMT- ERGEBNISRECHNUNG

### UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

in TEUR	1. Hj. 2016	1. Hj. 2015
Stromerzeugung aus Solarenergie	<b>23.684</b>	25.579
Stromerzeugung aus Windenergie	<b>5.126</b>	2.993
Asset Management	<b>635</b>	2.283
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>29.445</b>	30.855

Die Analyse der Umsatzerlöse nach Ländern gestaltet sich wie folgt:

in TEUR	Deutschland	Italien	Frankreich	Österreich	1. Hj. 2016
Stromerzeugung aus Solarenergie	13.966	9.718	0	0	<b>23.684</b>
Stromerzeugung aus Windenergie	3.801	0	337	988	<b>5.126</b>
Asset Management	635	0	0	0	<b>635</b>
<b>Gesamt</b>	<b>18.402</b>	<b>9.718</b>	<b>337</b>	<b>988</b>	<b>29.445</b>

in TEUR	Deutschland	Italien	Frankreich	Österreich	1. Hj. 2015
Stromerzeugung aus Solarenergie	14.792	10.787	0	0	<b>25.579</b>
Stromerzeugung aus Windenergie	1.788	0	360	845	<b>2.993</b>
Asset Management	2.283	0	0	0	<b>2.283</b>
<b>Gesamt</b>	<b>18.863</b>	<b>10.787</b>	<b>360</b>	<b>845</b>	<b>30.855</b>

### 3 ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte auf der Grundlage der Bewertungskategorien von Finanzinstrumenten zum 30. Juni 2016 und zum 31. Dezember 2015:

30. Juni 2016				
Bilanzwert gemäß IAS 39				
Bewertungskategorie nach IAS 39	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten	
in TEUR				
<b>Vermögenswerte</b>				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	AfS	5.906	-	75
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	LaR	12.256	12.256	-
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	LaR	1.127	1.127	-
Flüssige Mittel				
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	85.704	85.704	-
davon beschränkt verfügbare Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	16.558	16.558	-
<b>Schulden</b>				
Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitskommanditisten	FLAC	4.163	4.163	-
Finanzielle Verbindlichkeiten		386.026	346.842	-
davon Bankdarlehen	FLAC	346.842	346.842	-
davon Leasingverbindlichkeiten	k. A.	29.534	-	-
davon Zinsswaps mit negativem beizulegendem Zeitwert	HfT	9.650	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	9.811	9.811	-

30. Juni 2016				
Bilanzwert gemäß IAS 39				
Bewertungskategorie nach IAS 39	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten	
in TEUR				
<b>davon gemäß IAS 39 nach Bewertungskategorien zusammengefasst</b>				
Kredite und Forderungen (LaR)	LaR	115.645	115.645	-
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	AfS	5.906	-	75
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	FLAC	360.816	360.816	-
Im Gewinn und Verlust erfasste finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert	FLVP&L	9.650	-	-

	Direkt im Eigenkapital erfasster beizulegender Zeitwert	Im Gewinn oder Verlust erfasster beizulegender Zeitwert	Bewertung gemäß IAS 17	Beizulegender Zeitwert			Gesamt
				Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
	5.831	-	-	-	-	5.831	<b>5.831</b>
	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-
	-	9.650	29.534	-	9.650	382.369	<b>421.553</b>
	-	-	-	-	-	382.369	<b>382.369</b>
	-	-	29.534	-	-	-	<b>29.534</b>
	-	9.650	-	-	9.650	-	<b>9.650</b>
	-	-	-	-	-	-	-

	Direkt im Eigenkapital erfasster beizulegender Zeitwert	Im Gewinn oder Verlust erfasster beizulegender Zeitwert	Beizulegender Zeitwert
	-	-	115.645
	5.831	-	5.906
	-	-	382.369
	-	9.650	9.650

**Ausgewählte Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss**  
**3 Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten**

31. Dezember 2015				
Bilanzwert gemäß IAS 39				
Bewertungskategorie nach IAS 39	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Zu Anschaffungs- oder Herstellungs-kosten	
in TEUR				
<b>Vermögenswerte</b>				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	AfS	5.761	-	75
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	LaR	8.623	8.623	-
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	LaR	4.009	4.009	-
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	AfS	818	-	-
Flüssige Mittel				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	101.028	101.028	-
Beschränkt verfügbare Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	13.700	13.700	-
<b>Schulden</b>				
Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitskommanditisten	FLAC	4.368	4.368	-
Finanzielle Verbindlichkeiten		347.734	309.674	-
davon Bankdarlehen	FLAC	309.674	309.674	-
davon Leasingverbindlichkeiten	k. A.	30.285	-	-
davon Zinsswaps mit negativem beizulegendem Zeitwert	HfT	7.775	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	10.560	10.560	-

31. Dezember 2015				
Bilanzwert gemäß IAS 39				
Bewertungskategorie nach IAS 39	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Zu Anschaffungs- oder Herstellungs-kosten	
in TEUR				
<b>davon gemäß IAS 39 nach Bewertungskategorien zusammengefasst</b>				
Kredite und Forderungen (LaR)	LaR	127.360	127.360	-
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	AfS	6.579	-	75
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	FLAC	324.602	324.602	-
Im Gewinn und Verlust erfasste finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert	FLVP&L	7.775	-	-

	Direkt im Eigenkapital erfasster beizulegender Zeitwert	Im Gewinn oder Verlust erfasster beizulegender Zeitwert	Bewertung gemäß IAS 17	Beizulegender Zeitwert			
				Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
	5.687	-	-	-	-	5.687	5.687
	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-
	818	-	-	-	-	818	818
	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-
	-	7.775	30.285	-	7.775	343.965	382.025
	-	-	-	-	-	343.965	343.965
	-	-	30.285	-	-	-	30.285
	-	7.775	-	-	7.775	-	7.775
	-	-	-	-	-	-	-

	Direkt im Eigenkapital erfasster beizulegender Zeitwert	Im Gewinn oder Verlust erfasster beizulegender Zeitwert	Beizulegender Zeitwert
	-	-	127.360
	6.505	-	6.579
	-	-	343.965
	-	7.775	7.775

### 3.1 HIERARCHIE FÜR DEN BEIZULEGENDEN ZEITWERT

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Bewertungsverfahren, die zur Bewertung der beizulegenden Zeitwerte der Stufen 2 und 3 herangezogen wurden sowie die angewandten bedeutenden nicht beobachtbaren Eingangsparameter.

#### ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETE FINANZINSTRUMENTE:

Art	Bewertungsverfahren	Bedeutende nicht beobachtbare Eingangsparameter	Wechselbeziehung zwischen bedeutenden nicht beobachtbaren Eingangsparametern und der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinvestitionen (Stufe 3)	Die Finanzinvestitionen werden mittels einer der folgenden Methoden oder einer Kombination aus mehreren der folgenden Methoden bewertet: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Preis bzw. Kosten der jüngsten Finanzinvestitionen</li> <li>• Bewertungsmaßstäbe innerhalb der Branche</li> <li>• Aktuell erhaltene Angebote</li> <li>• Vertragliche Verpflichtungen</li> </ul> Die relativen Gewichtungen jeder Bewertungsmethode spiegeln eine Beurteilung der Eignung jedes Bewertungsansatzes für die jeweilige nicht realisierte Finanzinvestition wider.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Risikoprämie</li> </ul>	Der geschätzte beizulegende Zeitwert würde steigen (sinken), wenn: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Risikoprämie niedriger (höher) wäre</li> </ul>
Zinsswaps (Stufe 2)	Abgezinsten Cashflows: Die beizulegenden Zeitwerte werden mittels der erwarteten zukünftigen Cashflows bestimmt, die unter Anwendung allgemein beobachtbarer Marktdaten der entsprechenden Referenz-Zinskurve abgezinst werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht zutreffend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht zutreffend</li> </ul>

#### NICHT ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETE FINANZINSTRUMENTE:

Art	Bewertungsverfahren	Bedeutende nicht beobachtbare Eingangsparameter	Wechselbeziehung zwischen bedeutenden nicht beobachtbaren Eingangsparametern und der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert
Bankdarlehen und Leasingverbindlichkeiten	Abgezinsten Cashflows: Das Bewertungsmodell berücksichtigt den Barwert zukünftiger Mittelabflüsse, die mit einem an das Risiko angepassten Abzinsungssatz abgezinst wurden. Der Abzinsungssatz wird mittels einer Referenz-Renditekurve bestimmt, die mit dem Zeitpunkt und dem geschätzten Risiko des Bankdarlehens zum Abschlussdatum des Vertrags übereinstimmt. Der zum Bilanzstichtag angewandte Abzinsungssatz entspricht dem Wert der Referenz-Renditekurve zu diesem Zeitpunkt. Abzinsungssätze für künftige Fälligkeitsdaten entsprechen den Werten der Referenz-Renditekurve mit äquivalenter Laufzeit.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bonitätsrating von CHORUS bzw. der entsprechenden Projektgesellschaft.</li> <li>• der angewandte Spread wird aus dem ursprünglichen darlehensspezifischen Zinssatz und einer Referenz-Renditekurve mit äquivalentem Risiko abgeleitet.</li> </ul>	Der geschätzte beizulegende Zeitwert würde steigen (sinken), wenn: <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Abzinsungssatz niedriger (höher) ausfallen würde</li> </ul>

Es wurden keine Finanzinstrumente im Vergleich zum 31. Dezember 2015 neu eingestuft.

### 3.2 LANGFRISTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Zu den langfristigen finanziellen Vermögenswerten gehören zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen an vier Investmentfonds im Bereich Erneuerbare Energien in Form von Kommanditgesellschaften, die in Großbritannien und auf den Kaimaninseln registriert sind: CleanTech Europe I L.P., London/U.K. („Zouk I“), CleanTech Europe II L.P., London/U.K. („Zouk II“), Hudson Clean Energy Partners (Cayman) L.P., Kaimaninseln („Hudson“) und European Renewable Energy Fund I L.P., London/U.K. („Platina“), im Gesamtbetrag von TEUR 5.831 zum 30. Juni 2016 (31. Dezember 2015: TEUR 5.687), sowie diverse andere zur Veräußerung verfügbare Kapitalbeteiligungen von insgesamt TEUR 75 zum 30. Juni 2016 (31. Dezember 2015: TEUR 75).

Diverse sonstige zur Veräußerung verfügbare Kapitalbeteiligungen im Gesamtbetrag von TEUR 75 (31. Dezember 2015: TEUR 75) werden zum Anschaffungswert bewertet, da ein beizulegender Zeitwert nicht verlässlich ermittelt werden konnte. Zu den diversen sonstigen zur Veräußerung verfügbaren Kapitalbeteiligungen gehören Investitionen in nicht börsennotierte Aktien, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden. Zum Bilanzstichtag beabsichtigt CHORUS keine Veräußerung dieser Finanzinvestitionen.

### 3.3 BEIZULEGENDE ZEITWERTE DER STUFE 3

#### ÜBERLEITUNG DER BEIZULEGENDEN ZEITWERTE DER STUFE 3

Die nachstehende Tabelle zeigt eine Überleitung von den Eröffnungssalden zu den Schlussalden für zur Veräußerung verfügbare Werte:

	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte
in TEUR	
Saldo zum 1. Januar 2016	6.504
In den Finanzerträgen erfasster Gewinn/Verlust	0
<i>Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts (nicht realisiert)</i>	0
<i>Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts (realisiert)</i>	0
Im sonstigen Ergebnis erfasster Gewinn	-9
<i>Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts (nicht realisiert)</i>	-9
Käufe und Verkäufe	-664
Saldo zum 30. Juni 2016	5.831

Eine Abweichung der beizulegenden Zeitwerte der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte um +/- 200 Basispunkte würde das sonstige Ergebnis nach Steuern um TEUR 87 erhöhen beziehungsweise reduzieren.

### 3.4 ZINSSATZRISIKO (SWAPS)

Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts von Zinsswaps zum Abschlussstichtag erfolgt durch die Abzinsung zukünftiger Cashflows auf Grundlage der Renditekurven zum Abschlussstichtag und des mit den Verträgen zusammenhängenden Ausfallrisikos.

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Nennbeträge und Restlaufzeiten offener Zinsswaps zum Ende jedes Berichtszeitraums.

#### 30. JUNI 2016:

AUSSTEHENDE „RECEIVE-FLOATING PAY-FIXED“-SWAPS	Vertraglich vereinbarte Festzinssätze	Nominalvolumen	Beizulegender Zeitwert
in TEUR			
weniger als 1 Jahr	0	0	0
1 bis 2 Jahre	0	0	0
2 bis 5 Jahre	0	0	0
mehr als 5 Jahre	0,78 % bis 3,45 %	77.432	-9.650
<b>Gesamt</b>		<b>77.432</b>	<b>-9.650</b>

#### 31. DEZEMBER 2015:

AUSSTEHENDE „RECEIVE-FLOATING PAY-FIXED“-SWAPS	Vertraglich vereinbarte Festzinssätze	Nominalvolumen	Beizulegender Zeitwert
in TEUR			
weniger als 1 Jahr	0	0	0
1 bis 2 Jahre	0	0	0
2 bis 5 Jahre	0	0	0
mehr als 5 Jahre	1,65 % bis 3,45 %	75.528	-7.775
<b>Gesamt</b>		<b>75.528</b>	<b>-7.775</b>

## 4 SONSTIGE ANGABEN

### 4.1 FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel in Höhe von TEUR 102.262 bestehen aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von TEUR 85.704 sowie aus beschränkt verfügbaren Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von TEUR 16.558. Bei beiden Posten handelt es sich um Kassenbestände und Bankguthaben. Die beschränkt verfügbaren Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betreffen Barmittel zur Schuldentilgung sowie Projektrücklagen, die im Rahmen der Besicherung der Kredite für Solar- und Windparks gehalten werden. Diese können nur im Einvernehmen mit den Banken für die jeweiligen Unternehmen verwendet werden.

### 4.2 EIGENKAPITAL

Das Grundkapital des CHORUS-Konzerns beträgt zum 30. Juni 2016 im Vergleich zum Vorjahr unverändert TEUR 27.705. Das Grundkapital ist vollständig einbezahlt und umfasst 27.704.950 Stückaktien. Die Kapitalrücklage besteht unverändert zum Jahresende 2015 und beläuft sich auf TEUR 190.700.

### 4.3 ERGEBNIS JE AKTIE

Das Ergebnis je Aktie ergibt sich wie folgt:

in EUR	1. Hj. 2016	1. Hj. 2015
Den Eigentümern der CHORUS Clean Energy AG zugeordneter Verlust	<b>4.062.033</b>	5.641.629
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	<b>27.704.950</b>	17.448.539
Ergebnis je Aktie	<b>0,15</b>	0,32

Die Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien hat sich seit dem Jahresende 2015 nicht verändert, weshalb diese auch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien in der Berichtsperiode darstellt.

Die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien des Vorjahres entfällt bis zur Einbringung der 74 operativen und Holdinggesellschaften am 23. Februar 2015 (Eintragung ins Handelsregister) auf die CHORUS AG sowie den bilanziellen Erwerber.

Weder zum 30. Juni 2016 noch zum 30. Juni 2015 standen Aktien aus, die das Ergebnis je Aktie verwässern könnten.

### 4.4 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Es gab seit der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2015 keine erheblichen Änderungen bei den Eventualverbindlichkeiten.



## 4.5 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Aktivitäten des CHORUS-Konzerns werden im Einklang mit IFRS 8 nach Geschäftssegmenten abgegrenzt. Die Darstellung orientiert sich an der internen Steuerung sowie Berichterstattung und berücksichtigt die organisatorische Ausrichtung des Konzerns auf Basis unterschiedlicher Produkte und Dienstleistungen der berichtspflichtigen Segmente.

Im Rahmen der Segmentberichterstattung werden die Aktivitäten des CHORUS-Konzerns in die folgenden Geschäftssegmente unterteilt:

- **Stromerzeugung aus Solarenergie** besteht aus den 55 Solarparks in Deutschland und Italien.
- **Stromerzeugung aus Windenergie** umfasst die bestehenden elf Windparks in Deutschland, Frankreich und Österreich.
- **Asset Management** schließt im Allgemeinen die kaufmännischen Verwaltungsdienstleistungen sowie das Anlagenmanagement für das Portfolio des CHORUS-Konzerns und das verwaltete Portfolio ein. Die Beratungsdienstleistungen umfassen die Auflegung von Fonds für professionelle Anleger und maßgeschneiderte und strukturierte Anlagen für diese Anlegergruppen im Bereich Erneuerbarer Energien. Im Anschluss an diese Strukturierung stellt CHORUS Asset Management Dienstleistungen für diese institutionellen Fonds und andere Anlagevehikel von professionellen Anlegern und den von ihnen gehaltenen operativen Gesellschaften bereit. Das Segment umfasst die CHORUS Clean Energy Advisor GmbH, CHORUS Clean Energy Assetmanagement GmbH, CHORUS Vertriebs GmbH, CHORUS Clean Energy Verwaltungs GmbH, CHORUS Energieanlagen GmbH sowie die Umsatzerlöse der CHORUS Clean Energy AG.

Eine Zusammenfassung von Geschäftssegmenten wurde nicht vorgenommen.

In der Position Überleitung werden Geschäftsaktivitäten und Sachverhalte abgebildet geführt, die in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit den berichtspflichtigen Segmenten des CHORUS-Konzerns stehen. Hierzu zählen neben der Konsolidierung von Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten der Bereich Verwaltung, die Erträge und Aufwendungen der Konzernzentrale sowie Personalkosten und Aufwendungen für den Börsengang. Die Steuerung der Segmente durch die Mitglieder des Vorstands als Entscheidungsträger erfolgt auf Basis diverser Ergebnisgrößen (zum Beispiel EBIT oder EBITDA). Diesen Segmentinformationen liegen grundsätzlich die gleichen Ausweis-, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie dem Konzernabschluss zugrunde. Zinserträge aus Gesellschafterdarlehen, die innerhalb des Konzerns an Betriebsgesellschaften der Segmente Stromerzeugung aus Solarenergie und Stromerzeugung aus Windenergie vergeben wurden, werden diesen Segmenten entsprechend zugeordnet. Konzerninterne Umsätze erfolgen zu marktüblichen Preisen. Informationen über Segmentvermögenswerte und -schulden werden nicht an den Vorstand berichtet.

Die Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern stellen sich wie folgt dar:

	Strom- erzeugung aus Solarenergie	Strom- erzeugung aus Windenergie	Asset Management	Summe operative Segmente	Überleitung	Konzern
in TEUR						
Umsatzerlöse	23.684	5.126	2.235	31.045	-1.600	29.445
Vorjahr	25.579	2.993	2.818	31.390	-535	30.855
Umsatzerlöse mit Dritten	23.684	5.126	635	29.445	0	29.445
Vorjahr	25.579	2.993	2.283	30.855	0	30.855
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	0	0	1.600	1.600	-1.600	0
Vorjahr	0	0	535	535	-535	0
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	20.728	3.685	2.078	26.491	-2.939	23.552
Vorjahr	21.043	2.363	3.563	26.969	-4.682	22.287
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	11.245	1.413	2.069	14.727	-2.971	11.756
Vorjahr	11.276	1.239	3.563	16.078	-4.732	11.346
Finanzergebnis	-5.203	-1.248	2	-6.449	-10	-6.459
Vorjahr	-2.447	-137	-3	-2.588	-51	-2.639
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	6.042	165	2.071	8.278	-2.981	5.297
Vorjahr	8.829	1.102	3.039	12.970	-4.262	8.708
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,18	0,02	0,07	0,27	-0,12	0,15
Vorjahr (in EUR)	0,38	0,04	0,14	0,57	-0,24	0,32

Die Überleitungen der Summen der Segmentgrößen auf die entsprechenden Konzerngrößen stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	1. Hj. 2016	1. Hj. 2015
<b>Umsatzerlöse</b>		
Summe operative Segmente	31.045	31.390
Verwaltung	0	0
Konsolidierungen	-1.600	-535
Konzern	29.445	30.855
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>		
Summe operative Segmente	26.491	26.969
Verwaltung	-2.939	-4.682
Konsolidierungen	0	0
Konzern	23.552	22.287
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>		
Summe operative Segmente	14.727	16.078
Verwaltung	-2.971	-4.732
Konsolidierungen	0	0
Konzern	11.756	11.346
<b>Finanzergebnis</b>		
Summe operative Segmente	-6.449	-2.588
Verwaltung	-10	-51
Konsolidierungen	0	0
Konzern	-6.459	-2.639
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>		
Summe operative Segmente	8.278	12.970
Verwaltung	-2.981	-4.262
Konsolidierungen	0	0
Konzern	5.297	8.708
<b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>		
Summe operative Segmente	0,27	0,57
Verwaltung	-0,12	-0,24
Konsolidierungen	0,00	0,00
Konzern	0,15	0,32

#### 4.6 GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Im Zuge der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit unterhält die Muttergesellschaft CHORUS AG Beziehungen zu Tochtergesellschaften und anderen nahestehenden Unternehmen (assoziierte Unternehmen und Unternehmen mit demselben Personal in Schlüsselpositionen) und Personen (Hauptaktionäre, Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands sowie Verwandte dieser Personen).

##### GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT PERSONEN IN SCHLÜSSELPOSITIONEN DES MANAGEMENTS

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 10. März 2015 unterbleibt die Angabe der individuellen Bezüge der Vorstandsmitglieder. Die in § 285 Satz 1 Nr. 9 Buchstabe a Satz 5 bis 8 sowie § 314 Abs. 1 Nr. 6 Buchstabe a Satz 5 bis 8 des Handelsgesetzbuches verlangten Angaben unterbleiben entsprechend bis einschließlich 2019. Daher erfolgt der Ausweis der Gesamtvergütung als Gesamtsumme.

Die Gesamtvergütungszahlungen an Personen in Schlüsselpositionen des Managements belaufen sich für das erste Halbjahr 2016 auf TEUR 422 (Vorjahresvergleichszeitraum: TEUR 355).

VERGÜTUNGS-AUFWENDUNGEN	1. Hj. 2016	1. Hj. 2015
in TEUR		
kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	332	328
variable Vergütung	90	0
Vergütung von Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen	422	328
<b>VERGÜTUNGSZAHLUNGEN</b>	<b>1. Hj. 2016</b>	<b>1. Hj. 2015</b>
in TEUR		
kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	332	355
variable Vergütung	90	0
Vergütung von Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen	422	355

In den Verträgen der Vorstandsmitglieder ist ein erfolgsbasierter Vergütungsbestandteil in Form einer jährlichen variablen Vergütung auf Basis der Aktienkursentwicklung vorgesehen. Da die vereinbarten Kennzahlen zum 30. Juni 2016 keinen variablen Vergütungsanspruch ergaben, wurden keine Rückstellungen für diese Vereinbarungen gebildet. Eine detaillierte Darstellung der anteilsbasierten Vergütungsvereinbarungen ist im Anhang zum Konzernabschluss 2015 enthalten.

Beiträge zu beitragsorientierten Pensionsplänen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung in dem Jahr erfasst, auf das sie sich beziehen.

Es gab in Bezug auf Personen in Schlüsselpositionen des Managements keine Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, langfristige Leistungen und anteilsbezogene Vergütungen.

Im ersten Halbjahr 2016 wurden TEUR 43 (1. Hj. 2015: TEUR 43) an Aufsichtsratsvergütungen im Ergebnis des Konzerns erfasst, TEUR 43 (1. Hj. 2015: TEUR 21) wurden ausbezahlt.

##### ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN

Geschäftsvorfälle mit assoziierten Unternehmen erfolgen zu Bedingungen, die denen mit unabhängigen Geschäftspartnern entsprechen. Offene Positionen am Jahresende sind unbesichert und zinslos. Der Ausgleich erfolgt in bar. Garantien an oder von nahestehenden Unternehmen und Personen bezüglich Forderungen oder Verbindlichkeiten wurden nicht gewährt.

	1. Hj. 2016	1. Hj. 2015
in TEUR		
Transaktionen		
Dienstleistungen	502	2.274
Transaktionen gesamt	502	2.274
Salden	197	820
Salden gesamt	197	820

Zudem erfolgte im zweiten Quartal 2016 der Verkauf von 35 Prozent der Anteile an einer Kommanditgesellschaft sowie der 35 Prozent des entsprechenden Gesellschafterdarlehens, die vorübergehend von CHORUS gehalten wurden, für insgesamt TEUR 3.890 an das assoziierte Unternehmen CHORUS Infrastructure Fund S. A. SICAV-SIF. Die Transaktion erfolgte zu marktüblichen Konditionen.

Die CHORUS Infrastructure Fund S. A. SICAV-SIF hat im zweiten Quartal 2016 TEUR 15 an CHORUS ausgeschüttet.

#### **SONSTIGE NAHESTEHENDE UNTERNEHMEN ODER PERSONEN**

Geschäftsvorfälle mit sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen erfolgten zu Bedingungen, die denen mit unabhängigen Geschäftspartnern entsprechen. Offene Positionen am Jahresende sind unbesichert und zinslos. Der Ausgleich erfolgt in bar. Garantien an oder von nahestehenden Unternehmen und Personen bezüglich Forderungen oder Verbindlichkeiten wurden nicht gewährt.

#### **ERWERB VON MINDERHEITSANTEILEN VON DER PELABA ÖKOFINANZ GMBH**

Am 30. Juni 2016 wurden mit Wirkung zum 1. Januar 2016 die verbleibenden 11,4 Prozent der Anteile an der CHORUS CleanTech GmbH & Co. Solarpark Warrenzin KG erworben. 8,2 Prozent hiervon entfallen auf die nahestehende Gesellschaft PELABA Ökofinanz GmbH, welche dem Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Peter Heidecker, zuzurechnen sind. Die Transaktion erfolgte zu marktüblichen Konditionen.

#### **BERATUNGSVERTRAG MIT DER PELABA CONSULT GMBH**

Am 2. März 2015 hat das Unternehmen einen Beratungsvertrag zu marktüblichen Konditionen mit der PELABA Consult GmbH, einem dem Aufsichtsratsvorsitzenden Peter Heidecker zuzurechnenden Unternehmen, abgeschlossen. Gemäß diesem Vertrag erbringt die PELABA Consult GmbH Beratungsleistungen in Verbindung mit der Identifizierung potenzieller Ziele für zukünftige Investitionen sowie – in Abstimmung mit dem Vorstand – zur Unterstützung des Unternehmens in Bezug auf Vertriebsinitiativen und -maßnahmen.

#### **MIETVERTRAG MIT DER PELABA VERMÖGENSVERWALTUNGS GMBH & CO. KG**

Das Unternehmen hat mit Wirkung zum 1. Januar 2015 mit der PELABA Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG, einem dem Aufsichtsratsvorsitzenden Peter Heidecker zuzurechnenden Unternehmen, einen Mietvertrag bezüglich der Konzernzentrale in Neubiberg abgeschlossen. Der Mietvertrag hat eine feste Laufzeit bis 2019 und verlängert sich danach automatisch um jeweils ein Jahr, sofern er nicht von einer der Parteien mit einer Frist von sechs Monaten gekündigt wird. Die Monatsmiete basiert auf marktüblichen Konditionen.

## **4.7 JAHRESZEITLICHER EINFLUSS**

Die Geschäftstätigkeit umfasst die Stromerzeugung mit Solar- und Windparks. Die Rentabilität eines Solar- oder Windenergieprojektes hängt von den Sonnen- beziehungsweise Windverhältnissen am Standort des jeweiligen Parks ab, die sich im Laufe der Zeit ändern und von den in der Projektentwicklungsphase beobachteten Sonnen- beziehungsweise Windverhältnissen abweichen können. Auf der Grundlage historischer statistischer Daten ist CHORUS der Ansicht, dass die Sonnenverhältnisse über längere Zeiträume (von 20 Jahren und darüber hinaus) erheblich stabiler sind als die Windverhältnisse. Änderungen der Witterungsbedingungen können sich dennoch von Jahr zu Jahr auf das finanzielle Ergebnis auswirken und sich unmittelbar in den Umsatzerlösen und Betriebsergebnissen niederschlagen.

Wie viel Strom die Solarenergieparks erzeugen, hängt von der Sonneneinstrahlung an den Standorten der Solarparks ab. Da kürzere Tagesstunden in den Wintermonaten zu einer geringeren Sonneneinstrahlung führen, schwankt die Stromerzeugung der Solarparks erheblich in Abhängigkeit von den Jahreszeiten. Die Stromerzeugung der Solarparkportfolios wird nicht unwesentlich von den Jahreszeiten beeinflusst, da sich alle CHORUS-Solarparks auf der Nordhalbkugel befinden. Daher ist die Gesamtstromerzeugung der Solarparkportfolios im zweiten und dritten Quartal jedes Jahres, also während der Sommermonate in der nördlichen Hemisphäre mit längeren Tagesstunden, am höchsten. Im Gegensatz dazu ist die Stromerzeugung der CHORUS-Windparks typischerweise im ersten und vierten Quartal jedes Jahres höher.

#### 4.8 MITTEILUNGSPFLICHTEN

Die Mitteilungen gemäß § 21 Absatz 1 oder Absatz 1a WpHG können auf der Internetseite des Konzerns unter: [www.chorus.de/investor-relations/news/stimmrechtsmitteilungen](http://www.chorus.de/investor-relations/news/stimmrechtsmitteilungen) eingesehen werden.

#### 4.9 DIVIDENDENPOLITIK

Die Hauptversammlung hat am 22. Juni 2016 der Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,18 je Aktie zugestimmt, so dass sich insgesamt eine Zahlung in Höhe von TEUR 4.987 ergab. Die Dividende ist gemäß § 27 Absatz 1 KStG steuerfrei. Zur Auszahlung der Dividende wurde gemäß der Beschlussfassung der Hauptversammlung der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2015 verwendet. Plangemäß erfolgte die Auszahlung der Bardividende am 23. Juni 2016.

#### 4.10 EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

CHORUS hat am 20. Juli 2016 die Prime Renewables GmbH, Frankfurt, von der Prime Capital AG, Frankfurt, übernommen. Der Sitz der Gesellschaft wurde inzwischen nach Neubiberg/München verlegt und die Firma in CHORUS IPP Europe GmbH geändert. Das betreute Portfolio wird durch den Zuwachs von gut 86 MW mit dieser Transaktion deutlich auf über 485 MW ausgebaut. Das Portfolio der Gesellschaft umfasst Erneuerbare Energien Anlagen in fünf Ländern Europas und verschafft CHORUS Zutritt zu den Märkten Schweden und Großbritannien. Während die Gesellschaft maßgeblich über Institutionelle Investoren finanziert ist, übernimmt CHORUS die Steuerung des Portfolios. Über den Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

Am 18. August 2016 hat CHORUS durch den Erwerb der Gesellschaften Windpark Breberen GmbH, Gangel, Lloyd Fonds Energy Commercial Services GmbH, Hamburg, Lloyd Fonds Energie Europa Verwaltungs GmbH, Hamburg, und Lloyd Fonds Energy Management GmbH, Hamburg, das Management zweier Windparks in Deutschland und Schottland von der Lloyd Fonds AG, Hamburg, übernommen. Bis auf die Windpark Breberen GmbH wurde der Sitz der weiteren Gesellschaften inzwischen nach Neubiberg/München verlegt und deren Firmierung in Windpark Lairg Services GmbH, Windpark Lairg Verwaltungs GmbH und Windpark Lairg Management GmbH geändert. Mit dieser Transaktion steigt die Nennleistung des betreuten Gesamtportfolios um rund 25 MW auf über 510 MW an.

Zur bilanziellen Abbildung der Übernahmen und den damit einhergehenden Einflüssen auf den Konzernabschluss von CHORUS kann zum Zeitpunkt der Aufstellung des Halbjahresabschlusses noch keine Aussage getroffen werden. Durch die Transaktionen wird das Asset Management Geschäft weiter ausgebaut.

CHORUS sind keine weiteren Ereignisse nach dem Abschlussstichtag bekannt, die sich auf den Geschäftsverlauf auswirken würden.

## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss für die ersten sechs Monate des Jahres 2016 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und der Lagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Neubiberg, 30. August 2016

Der Vorstand



Holger Götze



Helmut Horst



Heinz Jarothe



Karsten Mieth

## IMPRESSUM

Herausgeber  
CHORUS Clean Energy AG  
Prof.-Messerschmitt-Str. 3  
85579 Neubiberg/München

Tel. +49 (0) 89/442 30 60-0  
Fax +49 (0) 89/442 30 60-11

E-Mail [info@chorus.de](mailto:info@chorus.de)  
[www.chorus.de](http://www.chorus.de)

Konzept und Layout  
Kirchhoff Consult AG, Hamburg

Text  
CHORUS Clean Energy AG, Neubiberg/München  
Kirchhoff Consult AG, Hamburg

### Rundungshinweis

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

### Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen, und solche in die Zukunft gerichtete Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf gegenwärtigen Annahmen der Gesellschaft basieren, die gegebenenfalls in der Zukunft nicht oder nicht wie angenommen eintreten werden. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind; die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der CHORUS Clean Energy AG sowie der Entwicklung der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen können wesentlich von denjenigen abweichen (insbesondere negativer ausfallen), die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Selbst wenn die tatsächlichen Ergebnisse der CHORUS Clean Energy AG, einschließlich der Finanzlage und Profitabilität sowie der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, mit den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Geschäftsbericht übereinstimmen sollten, kann nicht gewährleistet werden, dass dies auch weiterhin in der Zukunft der Fall sein wird.



